

Uster, Zürich, Mettmenstetten, Adliswil und Rümlang,
22. April 2024

KR-Nr. 145/2024

POSTULAT von Karin Fehr Thoma (Grüne, Uster), Marc Bourgeois (FDP, Zürich), Ursula Junker (SVP, Mettmenstetten), Carmen Marty-Fässler (SP, Adliswil) und Nadia Koch (GLP, Rümlang)

Betreffend Lehrerausbildungen auch im Fernstudium anbieten

Der Regierungsrat soll dem Fachhochschulrat beantragen zu prüfen, wie und bis wann im Kanton Zürich die Studiengänge der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) auf der Volksschulstufe auch als Fernstudium angeboten werden können, welche auch gewisse physische Präsenzformate vorsehen.

Begründung:

Hochschulen im Ausland bieten Studiengänge für angehende Lehrpersonen zum Teil bereits seit längerem auch als Fernstudium an. In der Schweiz wird die PH Schwyz den Bachelorstudiengang Primarstufe ab Herbst 2024 erstmals auch als Fernstudium durchführen. Der Studiengang ist bereits ausgebucht und es wird eine Warteliste geführt. Er richtet sich insbesondere auch an Lehrpersonen ohne Zulassung.

Kennzeichnend für dieses Fernstudium an der PH Schwyz sind ein hoher Anteil an Selbststudium und geringe Präsenzzeiten vor Ort und online. Fremdsprachenaufenthalte und die berufspraktische Ausbildung in den Schulen bleiben genau gleich wichtig wie in den bisherigen Studiengängen. Das Fernstudium ist daher faktisch ein integriertes Ausbildungsformat.

Das Fernstudium kann besonders gut auf bestehende berufliche und familiäre Verpflichtungen Rücksicht nehmen. Es hat damit das Potenzial, zusätzliche Personen für den Lehrberuf gewinnen zu können. Die PHZH soll sich deshalb im Ausbildungsmarkt auch mit einem zeitgemässen Fernstudienangebot positionieren, welches die Vorteile von digitalen Lernformen mit direktem Austausch, Selbststudium und Praxis verbindet.

Die Folgen der Einführung von Fernstudien auf den zukünftigen Flächen- und Finanzbedarf der PHZH sollen von Beginn weg mitbedacht und in der regierungsrätlichen Postulatsantwort transparent ausgewiesen werden.

Karin Fehr Thoma
Marc Bourgeois
Ursula Junker
Carmen Marty-Fässler
Nadia Koch